



Foto: Edgar

Im Haus der Begegnung ist ab Samstag die Ausstellung „Fotowalk-Mein Schwabach“ zu sehen. Mit Hilfe des Schwabacher Fotoclubs werden nicht nur Perspektiven der Altstadt gezeigt, die Ausstellung ist auch das Ergebnis der Begegnung zwischen unterschiedlichen Menschen.

Begegnung im Bild

VERNISSAGE Fotoclub zeigt die Ergebnisse des „Fotowalk-Mein Schwabach“.

SCHWABACH - Am kommenden Samstag, 24. Februar, 18 Uhr, öffnet das Haus der Begegnungen seine Türen für eine ganz besondere Veranstaltung: Die Vernissage der Ausstellung „Fotowalk-Mein Schwabach“, präsentiert vom Fotoclub Schwabach in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“.

In einem Workshop, organisiert von den Mitgliedern des Fotoclubs, wurden im vergangenen Frühling die Grundlagen der Fotografie einer Gruppe von rund zwanzig Schwaba-

cherinnen und Schwabachern nähergebracht. Gemeinsam begaben sie sich anschließend auf einen Fotowalk durch die Altstadt. Sie bannten die Schönheit und Einzigartigkeit ihrer Stadt auf Bilder, die nun im Haus der Begegnungen zu bewundern sind. Die Bilder wurden von den Mitgliedern des Fotoclubs ausgewählt und bearbeitet.

Doch diese Ausstellung ist mehr als nur eine Sammlung von Fotos. Sie ist das Ergebnis einer tiefgreifenden Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Alters-

gruppen. „Wir haben nicht nur die Kunst der Fotografie zelebriert, sondern auch Schwabach aus neuen Perspektiven entdeckt. Es war ein wahrhaft inspirierender Austausch, bei dem wir voneinander lernten und uns gegenseitig bereicherten“, erklären die Initiatoren des Projekts, Michael Engelhardt, Fotoclub Schwabach, und Dr. Rezarta Reimann, Vorsitzende des Fördervereins für Integrationsarbeit in Schwabach, mit strahlenden Augen. Die Ausstellung wird bis Ende März im Haus der Begegnungen zu sehen sein.